

Niederschrift

**der 32. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Seeburg am 22. Februar 2012
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Alte Dorfstraße 15, OT Seeburg, 14624 Dallgow-Döberitz**

öffentlicher Teil

Tag der Einladung: 15.02.2012
Ort: Gemeindehaus Seeburg
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Anwesende: Harald Wunderlich
Michael Hornhardt
Karl-Heinz Schmidt
Dr. Reinhard Melzer

von der Verwaltung: Jürgen Hemberger
Claudia Goerke

Gäste: Seeburger Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift zur 31. Sitzung des Ortsbeirates vom 19.01.2012
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Bürgerfragen
5. Sachstand des Ausbaus DSL in Seeburg
6. Perspektiven für Sportplatz in Seeburg (Sachstand, Diskussion)
7. Kontrolle der Prüfaufträge an die Verwaltung
8. Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates um 19.30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind alle 4 Mitglieder des Ortsbeirates anwesend.

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Ortsbeirates bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift zur 31. Sitzung des Ortsbeirates vom 19.01.2012

Herr Schmidt bittet um folgende Ergänzung in TOP 7 – Zukünftiger Standort des Sportplatzes in Seeburg:

„Die Nutzung, Gestaltung und Erschließung des gesamten Areals zwischen Havellandhalle und Gatower Weg sollte mit Herrn Dietrich abgestimmt werden.“

Herr Hornhardt stellt den Antrag, den Satz „Am 29.01.2012 finden Gespräche zwischen Herrn Dietrich, Herrn Hornhardt und Herrn Wunderlich zu diesem Thema statt.“ zu streichen.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll des öffentlichen Teils der 31. Sitzung des Ortsbeirates vom 19.01.2012 bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich hat mit dem Bezirksamt Spandau hinsichtlich der Anbindung des Radweges in Engelsfelde gesprochen. Die Ampelanlage und Verkehrsinsel können erst später gebaut werden, deshalb wird zunächst nach einer provisorischen Lösung gesucht.

Herr Hemberger informiert, dass der Radweg an den Parkplatz geführt wird. Gebaut wird vom Land Berlin, wenn dort die Haushaltsmittel vorhanden sind.

Es gab zwei Gespräche mit Herrn Dietrich. Das Grundstück hinter der Havellandhalle benötigt er für zwei Veranstaltungen im Jahr als Parkfläche. Er kann sich eine gemeinsame Nutzung mit dem Sportverein vorstellen, genaue Festlegungen und Detailabsprachen können aber nur von der Gemeinde getroffen werden.

Nach Fertigstellung des Schwimmbades hat Herr Dietrich noch einmal betont, dass es keine Musikuntermalung bei der Aquafitness gibt. Lediglich beim Kinderschwimmen könnte der Geräuschpegel etwas höher liegen.

Herr Hornhardt ergänzt, dass auch er ein Gespräch mit Herrn Dietrich hatte, in dem Herr Dietrich das Angebot machte, dass eine Zuwegung über sein Gelände erfolgen könnte, wenn die andere Variante für den Sportplatzbau nicht möglich ist.

TOP 4 Bürgerfragen

Eine Familie aus Seeburg stellt die Frage, warum ihr Wunsch, ihr Kind in Falkensee für einen Kitaplatz anzumelden, abgelehnt wurde. Sie bekamen von der Kitaverwaltung einen abschlägigen Bescheid, dass grundsätzlich eine gemeindeübergreifende Kitaanmeldung nicht möglich ist.

Herr Hemberger antwortet, dass es durchaus die Möglichkeit gibt, sein Kind in einer kirchlichen Einrichtung in Falkensee anzumelden.

Herr Moritz beanstandet, dass es in der Gemeindeverwaltung nur einen langen Öffnungstag gibt und er auf Grund seiner Arbeitszeit keine Möglichkeit hat, während der regulären Öffnungszeiten einen persönlichen Termin in der Gemeindeverwaltung wahrzunehmen. Herr Hemberger antwortet, dass erst am 1.11.2011 der Freitag als weiterer Öffnungstag eingeführt wurde und noch längere Öffnungszeiten in den Abend hinein nicht geplant sind. Jedoch sind die Mitarbeiter der Verwaltung stets bereit, auch außerhalb der Öffnungszeiten tagsüber einen Termin zu vereinbaren.

Eine Einwohnerin aus Engelsfelde bemängelt, dass der Termin der Fernsehreharbeiten auf der Engelsfelder Chaussee im vergangenen Jahr nicht vorher angekündigt wurde. Es gab Stau und Aufruhr bei den Anwohnern, das diese nicht pünktlich zur Arbeit fahren konnten.

Herr Hemberger nimmt dazu Stellung und sagt, dass die Gemeinde von den Dreharbeiten keine Information hatte, solche Genehmigungen erteilt der Landkreis Havelland, die Gemeindeverwaltung kann darauf sehr wenig Einfluss nehmen.

Noch einmal wird gefragt, ob Maßnahmen zur Überprüfung der Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in Engelsfelde geplant sind.

Herr Wunderlich wird sich bemühen, mit einem zuständigen Ansprechpartner zu sprechen.

Herr Bronsch wohnt in Staaken auf der Berliner Seite des Golfplatzes und bittet um ein Rederecht. Er berichtet über das derzeitige Baugeschehen auf dem Golfplatz. Er befürchtet, dass die Golfbahnen so angelegt werden, dass die Bälle auch auf seinem Grundstück landen. Seine Bedenken wurden nach Einsichtnahme in den B-Plan „weggewogen“.

Herr Hornhardt gibt zu bedenken, dass der Ortsbeirat keinen Einfluss auf das Baugeschehen nehmen kann. Herr Wunderlich rät Herrn Bronsch, zunächst mit Frau Kern zu sprechen. Eventuell könnte überlegt werden, sein Anliegen einmal im Bauausschuss vorzutragen.

TOP 5

Sachstand des Ausbaus DSL in Seeburg

Herr Hemberger berichtet, dass ihm die DNS:NET mitgeteilt hat, die Tiefbauarbeiten in dieser Woche fortzusetzen. Des Weiteren sollen die Seeburger Bürger das neueste Modem von AVM plus sowie das zugesagte AVM Telefon erhalten, da sie so lange auf ihren Anschluss warten mussten. Der Anschluss soll voraussichtlich im März erfolgen.

TOP 6

Perspektiven für Sportplatz in Seeburg (Sachstand, Diskussion)

Herr Wunderlich berichtet über den derzeitigen Sachstand. Im FNP wurden drei mögliche Standorte vorgeschlagen. Es gab auf der letzten Sitzung auch Anfragen an die Verwaltung dazu. Anhand der verteilten Pläne wird über die Fläche diskutiert. Erste Priorität hat der Standort „An den Kiefern“. Der ehemals geplante Standort am Golfplatz kommt nicht mehr in Frage.

Herr Dietrich hat eine Zuwegung über den Gatower Weg vorgeschlagen. Es wäre auch zu klären, ob man durch den Wald auf das Grundstück gelangt. Vielleicht könnte man auch durch die Straße „An den Kiefern“ eine Zuwegung realisieren?

Zur abschließenden Klärung muss die Breite der Straße An den Kiefern definitiv feststehen. Sie sollte durch einen Vermesser vermessen werden. (7,50 m breit ?) Offen ist auch die Frage, welche Vorschriften und Ausbaunormen es für Straßen bzgl. der Zufahrt von Rettungswagen gibt.

Es geht noch einmal der Auftrag an die Verwaltung, die Fläche und insbesondere die Straße präzise vermessen zu lassen und die Zuwegungen für Rettungsfahrzeuge zu prüfen.

Frau Kern sollte zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Herr Bronsch gibt den Hinweis, dass man auf der Internetseite der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg www.geobasis-bb.de maßstabgerecht Grundstücke findet und ausdrucken kann.

TOP 7

Kontrolle der Prüfaufträge an die Verwaltung

- **Es geht noch einmal die Bitte an die Verwaltung, die Situation mit der Hausverwaltung zu klären.**

Mit der willkürlichen Inanspruchnahme der Garagen/Ställe durch die Mieter war eine gewisse Unordnung entstanden. Eine Kündigung des Verwalters für den Fall des Gebäudeabrisses war, bedingt durch die fehlende Vertragssituation, nahezu ausgeschlossen. Zwischenzeitlich wurden die Garagen/Ställe mit Kennziffern versehen. Nunmehr kann jede Garage einem Nutzer zugeordnet werden. Diesbezügliche Nutzungsvereinbarungen mit den Mietern liegen vor. Lediglich eine Mieterin hat die Unterzeichnung der Vereinbarung bislang verwehrt.

Nach der gegenwärtigen Haushaltsplanung für das Jahr 2012 sind die von der Verwaltung geplanten finanziellen Mittel für den Abriss des Garagenkomplexes sowie für die Neuerrichtung vollständig gestrichen worden.

- **Der Spandauer Sandweg ist eine Sackgasse, hier wird Müll abgeladen und sie wird als Durchgangsstraße missbraucht, der Fußweg ist schlecht. Kann man eventuell eine Schranke zur Durchfahrtsverhinderung aufstellen?**

Müll konnte nicht festgestellt werden – nur alte Kompostreste.

Baulich ist es sicherlich möglich, eine Schranke aufzustellen, allerdings handelt es sich um einen landwirtschaftlich genutzten Weg, vermutlich müsste sichergestellt werden, dass dieser auch genutzt werden kann (Zuständigkeit Herr Kristke). Der eingefahrene Weg befindet sich übrigens nur auf den ersten Metern auf kommunalem Grundstück, ab dem Knick auf Privatgrundstück.

- **Es sollten kurzfristig Gespräche zwischen dem Bauamt der Gemeinde Dallgow-Döberitz und dem Bezirksamt Berlin-Spandau stattfinden, um vorerst eine provisorische Führung vom Radweg zum Parkplatz zu erreichen und eine Übergangslösung der Anbindung zu schaffen.**

Vorgesehen ist, den Weg in geringerer Breite bis an den Parkplatz zu verlängern.

An den Kiefern: (Standortprüfung für neuen Sportplatz)

1. **Die Flächen werden durch die Verwaltung festgestellt.**
2. **Die Zuwegungen sind auf Geeignetheit zu prüfen, die erforderlichen Flächen sollen in einer Karte dargestellt werden.**
3. **Die Eigentumsverhältnisse bei den angrenzenden Flächen sind zu prüfen, ebenso ob man erweitern könnte.**
4. **Bitte des Ortsbeirates an Herrn Hemberger: Gespräch und Klärung mit den Berliner Stadtgütern am 20.01.2012 und Mitteilung der Ergebnisse in der nächsten Sitzung am 16.02.2012.**

Zu 2)

- Eine Zuwegung über „An den Kiefern“ ist möglich.
- Die Hauptzuwegung über den nicht gesicherten Waldweg gestaltet sich mehr als schwierig, - intensive Verhandlungen nicht nur mit den Berliner Forsten wären notwendig.

Zu 3)

- Gehört den Berliner Stadtgütern (verpachtet).
- Berliner Forsten

Zu 4)

- Das Telefonat mit den Berliner Stadtgütern fand am 20.01.2012 statt.

Herr Dr. Melzer fragt nach dem Stand des Verfahrens zur Zwangsversteigerung des Grundstücks in Seeburg, Alte Dorstraße 8. Es ist im FNP als bebaubar ausgewiesen –bittet um Nachfrage!

TOP 8

Verschiedenes

Herr Wunderlich gibt die anstehenden Termine bekannt:

- 08.04.2012 Osterfeuer
- 02.06.2012 Feld-Wald-Wiesenlauf (Dopiewo Sportfest?)

Herr Wunderlich beendet den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates um 21.40 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Im Anschluss findet der nicht öffentliche Teil der Sitzung statt. Die Protokollierung erfolgt gesondert.

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Claudia Goerke
Protokollführung